

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 49 (1962)  
**Heft:** 13: Anregungen für den Biologie-Unterricht in der Primar- und Sekundarschule

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Heute erleben wir den Siegeszug des billigen Taschenbuches. Gleichzeitig aber, gleichsam als Gegengewicht, wird heute auch das schöne Buch gepflegt. Zu diesen Köstlichkeiten gehören die wahrhaft preiswerten Bändchen des Aldus Manutius Verlages.

*Die Ostschweiz*

Illustrationsprobe aus  
**O komm, Gewalt der Stille**  
Weitere Angaben und Bildproben  
finden Sie auf Seite 14  
dieses Prospektes





## Hans Walter Mein Himmelsstrich

Mit Zeichnungen des Verfassers  
Vom Autor handschriftlich signiert

Hans Walter erzählt uns, die wir im Schatten von Hochhäusern und in Benzindünsten leben, von seinem stillen Garten irgendwo am Genfersee. Ein Gartenbüchlein also? Mitnichten! Hier wird kein ABC des Gärtnerns vorexerziert, auch wenn sich alles in ein Gartenjahr fügt. Vom Mißlingen und vom Unkraut ist mehr die Rede als vom Stolz des Züchters und seinen Erfolgen. Was uns der Dichter schenkt, ist eine kleine Philosophie des Gartens, der in seinen Erscheinungen, den Blumen, Gräsern, Bäumen und Tieren und der ihn bergenden Landschaft Geheimnis und Sinn des Lebens spiegelt – wo menschliche Unzulänglichkeit auf Schritt und Tritt spürbar und Ungeduld ungültig wird. Das alles wird keineswegs sanft und geruhig, sondern voller Temperament erzählt, mit dem köstlichen Salz der Selbstironie als Zugabe und feinen oder grimmigen Beobachtungen über den Gartenhag hinweg. Es tut not, daß in unserer Zeit so geschrieben wird, und es ist eine Wohltat, solch ein Büchlein zu lesen, das wir ebenso ungern wieder aus der Hand legen, wie wir jenen Himmelsstrich verlassen, der in uns das Verlangen nach Stille und Besinnung weckte. – Eine Überraschung für alle, die Hans Walter als Dichter kennen, sind seine lithoähnlichen Zeichnungen – zarte, stimmungsvolle Blätter, in denen der Zauber der Landschaft und Duft des Gartens von einem eingefangen wird, der zu schreiben und zu malen versteht.

*Ausstattung aller Bändchen: Umfang je 48–56 Seiten,  
1- bis 4farbig gedruckt auf bestem Papier, mit farbigem Schutzumschlag  
und Schuber mit bedrucktem Überzug je Fr. 6.80 / DM 5.80*



### *Des Glückes Schrein*

Nur eine kann mir Freude geben.  
Ihr Leib ist alles Glückes Schrein.  
Ach Gott, und sollt ich immer leben,  
und immer, immer bei ihr sein,  
so freut ich mich der lieben Tage.  
Mir ist, seh ich die Herrin an,  
als ob hier alles Rosen trage.

Dichter unbekannt

### **Minnelieder**

Auswahl und Einleitung von Josef Linder  
Mit 6 farbigen Abbildungen des gotischen Bildteppichs  
«Der Liebesgarten» (Historisches Museum Basel)

Ein äußerlich und innerlich bezauberndes kleines Buch. Den mittelalterlichen Preisliedern der Liebe werden sorgfältig reproduzierte farbige Abbildungen des gotischen Bildteppichs «Der Liebesgarten» gegenübergestellt. Die zwingende Kraft und Größe der sprachlich und thematisch fein nuancierten Minnelieder prägen sich unvergänglich ein – das Geheimnis der Liebe wird offenbar. Die Abbildungen sind musterhafte Impressionen zum Wort und beide bilden ein harmonisches Ganzes. In einer prägnanten Einleitung erweist sich Josef Linder als ein treffender Deuter der Zeit des Minnesangs und dessen Entstehung. Kurze Biographien der in diesem Bändchen vertretenen 20 Dichter beschließen das liebevoll gestaltete Bändchen. Ein zeitlos beständiges Geschenk wie wenig andere.

**Beachten Sie bitte: Die Preise sind trotz der wesentlich erhöhten Herstellungskosten gleichgeblieben! Wir hoffen, Ihnen damit einen besonderen Dienst erweisen zu können.**



SEIT ICH IHRE  
BUCHREIHE KENNE,  
  
BIN ICH NICHT  
  
MEHR RÄTLOS  
  
WÄS ICH  
  
SCHENKEN SOLL

Frau H. G., Zürich

Hans Walter

## Fina

Illustriert von Gunter Böhmer

In der seltsamen, zardunkeln Geschichte aus der Toskana erfahren wir die scheue, tragische Liebe zweier junger Menschen unter südliechem Himmel und lassen uns erfassen von der behutsamen Kraft, mit der Walter die besinnliche Novelle erzählt.

*Ostschweiz*

---

## Dein Herz weiß um Verborgenes

Beglückendes und Besinnliches aus romantischer Dichtung  
Einführung und Textauswahl von Hans Walter  
Illustrationen von Werner An der Matt

Um eine so schöne Leistung zu ermöglichen, bedurfte es eines Mannes wie Hans Walter sowie eines verständnisvollen Verlegers. Dieses Bändchen wird man wirklich wie einen Schatz behüten.

*Kaufmännisches Zentralblatt*

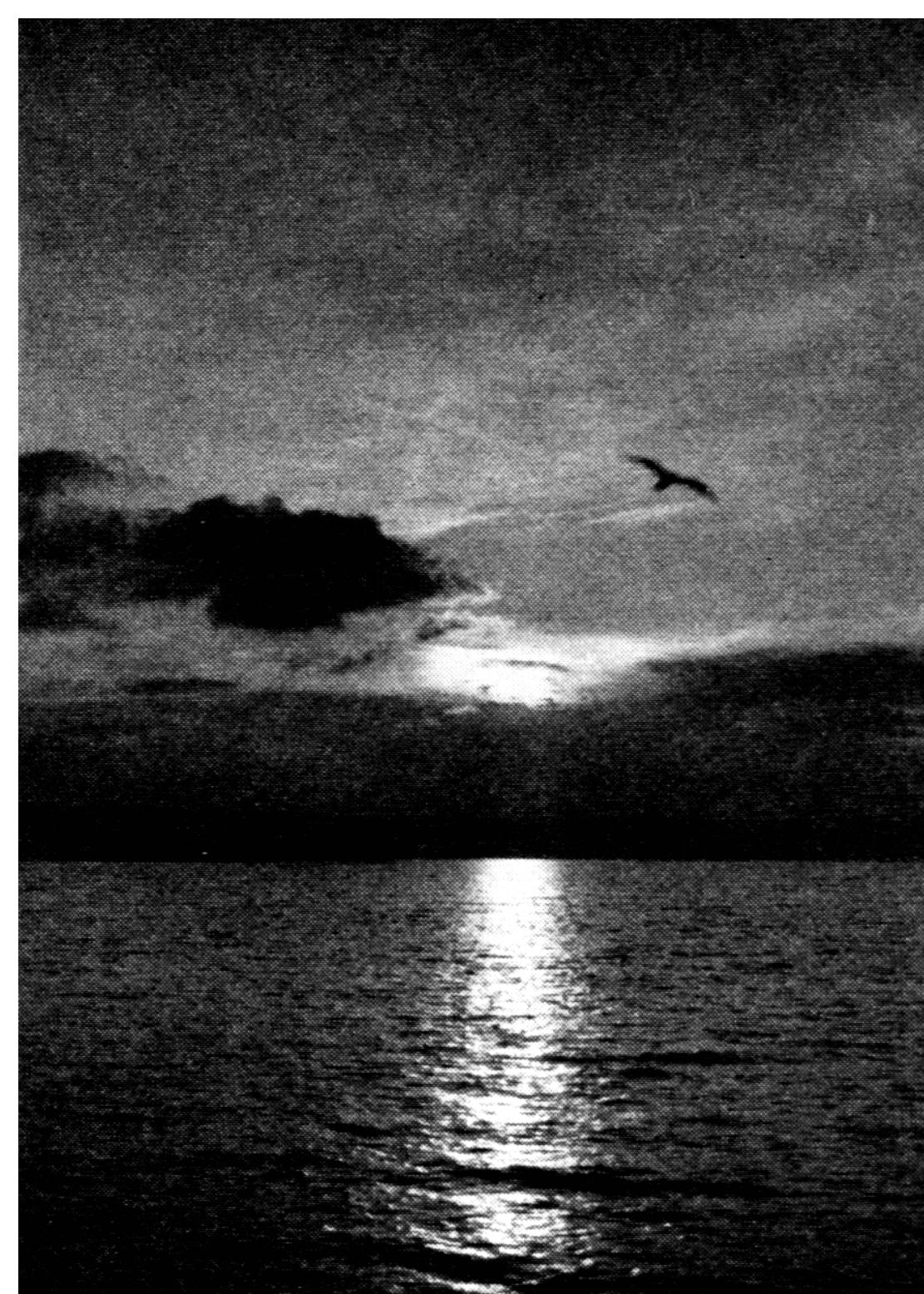
---

## Erfüllter Jahresraum

Die Jahreszeiten in Wort und Bild  
Geleitwort und Textauswahl Dr. Eduard Stäuble. Photos Karl Jud

Ein gepflegtes kleines Buch legt der Aldus Manutius Verlag vor, es bringt Gedichte und sehr sorgfältig gewählte Photos, in denen sich der Ablauf des Jahres spiegelt. Es ist eines der kleinen Geschenke, die wir gerne machen, aber auch gerne bekommen.

*Stuttgarter Zeitung*



*Kleine Kostbarkeiten der  
Aldus Manutius-  
Drucke*

**So ist's bekanntlich alle Tage in der Welt**

Ein Gotthelfbrevier  
Geleitwort Margrit Menzi-Cherno. Photos Karl Jud

Von erlesener Schönheit und unübertroffener Zusammenstellung...  
Wie die Wasser unseres Rheins aus den Schweizer Bergen kommen,  
so strömt uns aus diesem Gotthelfbrevier die frische Höhenluft  
einer andern Welt entgegen.

*Evangelischer Kirchenbote*

---

**Vor lauter Licht erglänzt das Land**

Dichtung zum Lobe des Lichtes  
Auswahl und Einleitung Dr. Charles Cantieni. Photos Karl Jud

Diese Sammlung von Prosa und Poesie ist eine Hymne an das Fröhliche, das Schöne und Wundersame, ein Ausschnitt aus dem Bemühen des Menschen, das Geheimnis des immer wiederkehrenden Lichtes zu erfassen.

*Flensburger Tagblatt*

« Illustrationsprobe aus «Vor lauter Licht erglänzt das Land»



## Unser aller Gebet

Eine ökumenische Besinnung über das Gebet des Herrn  
Herausgeber Dr. Hans Krömler

Inmitten aller «kleinen Kostbarkeiten» des Lebens wird uns hier die größte aller Kostbarkeiten dargereicht in schlichten, ernsten Worten, das «Gebet des Herrn».

*Una Sancta*

---

## Gräser, Wind und Wolken

Verse von Karl Adolf Laubscher. Photos von Karl Jud

Dieses Bändchen in der Reihe der «Kleinen Kostbarkeiten» vermag tatsächlich viel zu bieten. Fast glaubt der Leser, das Säuseln des Windes, das Wogen der Halme oder das Zirpen der Grillen mitanhören zu können. Verschwunden sind die kleinlichen Alltagssorgen, verschwunden die grauen, düsteren Gedanken. Wärme und Liebe zu der Natur strömt aus dem Büchlein.

*Bieler Tagblatt*

---

## Das Lied der Gazelle

Gazellenbilder und Gedichte von Karl Adolf Laubscher  
Herausgegeben von Dr. F. C. Steinermayr

Karl Laubscher gehört in der Tat zu den (immer seltener werdenden) Dichtern, die, des Glücks der Gnade teilhaftig, uns Freude und Trost bedeuten, weil aus deren Werk wir Ermutigung schöpfen können.

*Schaffhauser Nachrichten*

« Illustrationsprobe aus «Gräser, Wind und Wolken»



## **Zum höchsten Gut in dieser Welt wählt jeder, was ihm selbst gefällt**

Aus Friedrich von Logaus Sinngedichten  
Auswahl und Einleitung von Hans Walter  
Buchschnuck von Albert Saner

Diese Neuentdeckung der Sinngedichte Friedrich von Logaus war fällig. Sie ist, wenn auch nur in kleiner, aber wohlgetroffener Auswahl, aufs glücklichste gelungen. Dieses Büchlein wird seinen Weg finden zu Tausenden von Lesern.

*Schweizerische Republikanische Blätter*

---

## **Der heitere Claudius**

Vorwort und Textauswahl von Traugott Vogel  
Nach handgeschriebenen Vorlagen von Max Ammann  
zweifarbig gedruckt

Sind Format und Umfang dieses Werkleins klein und bescheiden sein Inhalt und seine Gestaltung sind groß, ja großartig! Es ist ein Schmuckstück, das jeden Buchliebhaber entzücken wird.

*Volksrecht*

---

## **Schön wie für die Ewigkeit**

Dichter und Künstler schreiben über Kunst  
Mit 8 Abbildungen der Glasfenster der Klosterkirche Königsfelden  
in Vierfarbendruck

Der prächtige Satz und Druck sowie die vornehme Ausstattung in der reizvollen Kassette präsentieren die gepflegte, kleine Buchgabe zu einem echten, freudespendenden Geschenkbändchen.

*Neue Berner Zeitung*

◀ Illustrationsprobe aus «Schön wie für die Ewigkeit»



## **Freund sei einer dem andern**

Textauswahl und Einleitung von Hermann Kloke  
Schriftgraphik von Fritz Bünzli

Was uns hier an guten Gedanken in schöner Form geboten wird über das Edelste, was es auf Erden geben kann, über die Freundschaft, das sucht seinesgleichen. Zudem ist das Bändchen graphisch vollendet gestaltet.

*Die Volksstimme*

---

## **Alles Schöne ist ein Gleichnis**

Lyrik und Prosatexte von Otto Gillen – Photos von Karl Jud

Wer einem geliebten Menschen eine wahre Festtagsfreude bereiten möchte, der überreiche ihm dieses Buch. Ihm, dem Beschenkten, wird sich das Schöne als Abglanz des Göttlichen in beglückender Schau offenbaren.

*Bonner Rundschau*

---

## **Groß sind auch die kleinen Dinge**

Eine Betrachtung von Hans Walter  
mit ausgewählten Texten aus der Dichtung  
und mit Photographien von Karl Jud

«Kleine Kostbarkeiten» nennt der Verlag seine erlesenen Drucke, die ein vollendet Gesmack zu beglückenden Ruhepunkten in unserer rastlosen Zeit geschaffen hat. Dieses Bändchen bringt zu diesem Thema Perlen deutscher Wortkunst und meisterhafte Aufnahmen des Lichtbildkünstlers Karl Jud; eine feinsinnige Betrachtung von Hans Walter lädt uns zu stiller Einkehr.

*Südwestfunk Freiburg*

◀ Illustrationsprobe aus «Groß sind auch die kleinen Dinge»



## **Musik, Sprache des Herzens**

Gedanken und Bekenntnisse, zusammengestellt von Samuel Fisch  
Zeichnungen von Gunter Böhmer

Zu der in Worten sich ausprägenden Aussage kommt die Anmut der Zeichnungen von Gunter Böhmer hinzu, und Musik glaubt man zu hören, wenn man liest, was Beethoven, Schubert, Schumann, Mendelssohn, Wagner und Tschaikowsky oder Furtwängler und Casals über Musik gesagt haben.

*Neue Zürcher Zeitung*

---

## **Welch Geheimnis ist ein Kind**

Gedichte und 15 Abbildungen in Röteldruck  
Textauswahl und Schlußwort von Fritz Senft

Wir zögern nicht, das zierliche Bändchen eine geradezu therapeutische Gabe zu nennen. In einer Zeit, deren Menschenbild in wachsendem Maße von Haß und von der Verachtung geprägt zu sein scheint, wollen uns die Verse behilflich sein, zu erkennen, was es eigentlich heißt, den Menschen zu lieben und Achtung zu haben vor dem ebenbildlichen Geschöpf Gottes.

*Schaffhauser Nachrichten*

---

Wir meinen, daß der große Aldus Manutius Gefallen an diesen kleinen, seinen Namen tragenden Drucken gefunden hätte.

*Bücherschiff*

Wenn ein begeisterter Leser in einer Zuschrift an den Verlag versichert, Geschenke seien kein Problem mehr, seit es diese Kostbarkeiten gibt, so können wir uns seine Meinung zu eigen machen.

*Südwestfunk Freiburg*

◀ Illustrationsprobe aus «Musik, Sprache des Herzens»

**Wo ist die Sorge nun und Not?  
Worte tröstlicher Zuversicht aus den Werken  
Eichendorffs**

Auswahl und Einleitung von Hans Walter

Zeichnungen von Gunter Böhmer

Nebel draußen, Nebel im Gemüt. Da können «Worte tröstlicher Zuversicht» helfen; Hans Walter hat sie ausgewählt und eingeleitet, Gunter Böhmer sie mit Zeichnungen begleitet. Tatsächlich eine «Kleine Kostbarkeit», wie der Reihentitel heißt.

*Domino, Zürich*

**Der Bambus wiegt sich im Winde**

Lyrik chinesischer Dichter

Zweifarbige Pinselzeichnungen von LI AI VEE

Wie kostbare Tapeten einer fürstlichen Wohnung nehmen sich diese nach der alten Schule hingezäuberten Illustrationen aus, und die Verse sind die fürstlichen Bewohner. Still lächelnd empfangen sie den Leser; in vornehmer Höflichkeit führen sie ihn hin zum Bambus, zum Wind und zum Spiel der beiden.

*Der Landbote*

Otto Gillen

**Bleibender Reichtum**

Mit 19 Abbildungen gotischer Skulpturen

Vorwort Bernt von Heiseler

Bleibenden Reichtum bewahren die wunderbaren gotischen Skulpturen, von denen hier vorzügliche Photos erzählen. Es ist kein Müßiggang, lange vor diesen Gesichtern zu sinnen. Sie reden Großes und Frohes, sie weisen uns zu Gott. Otto Gillen spricht aus, was wir empfinden.

*Welle, Ingenbohl*

Illustrationsprobe aus «Der Bambus wiegt sich im Winde» ▶



*Bildbände des Photographen  
Karl Jud*

**Assisi**

**Venedig**

**Florenz**

**Siena**

**Von Genua bis Pisa**

**Lourdes**

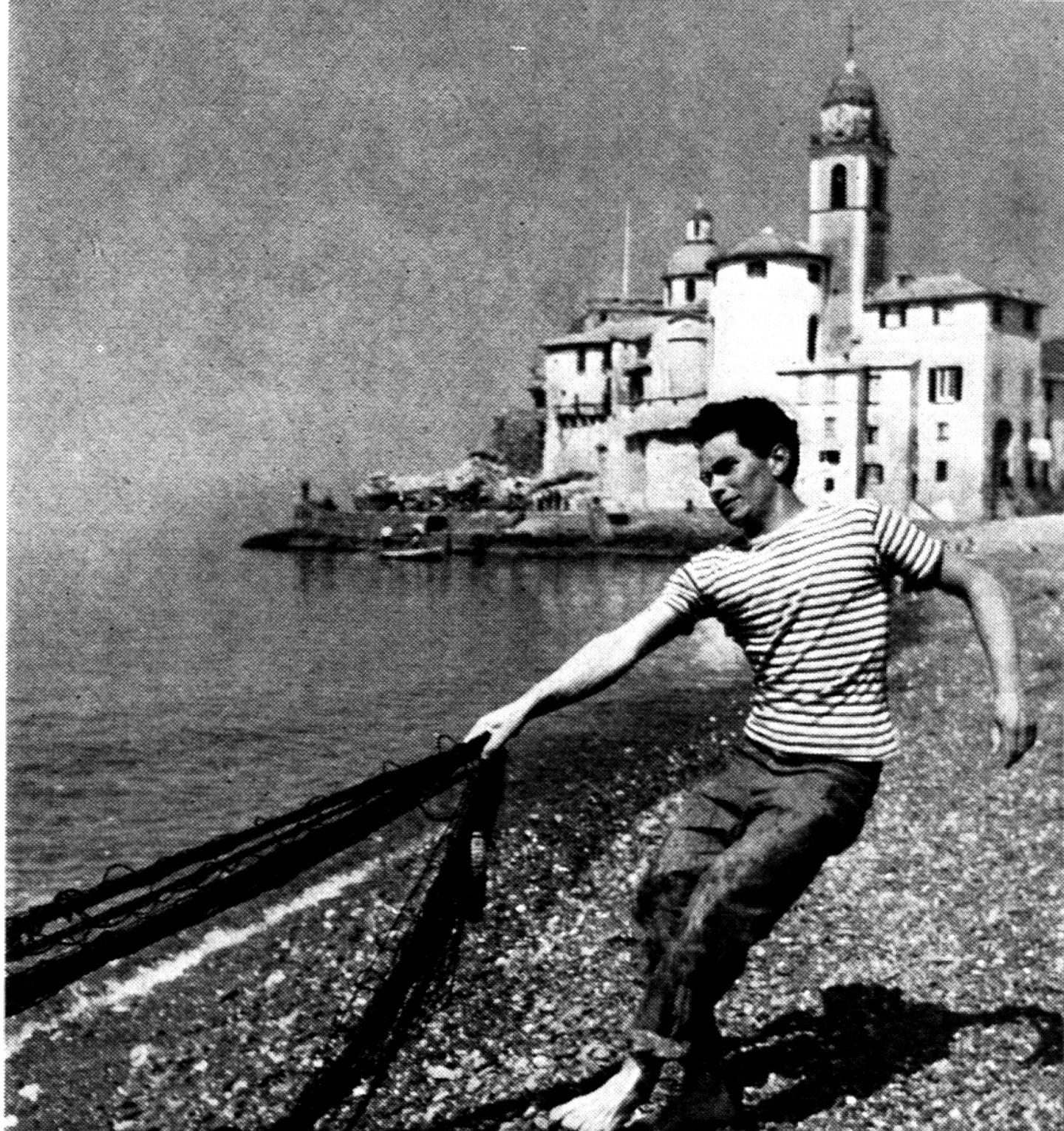
*Schaffhauser Nachrichten*: Dieser Photograph ist ein Künstler, der die Seele einer Stadt und einer Landschaft zu sehen weiß. *Die Barke*: Jedes Photo ist das charakteristische Werk eines Meisters der lichtbildnerischen Kunst! *Stuttgarter Zeitung*: Ungewöhnlich sind die Photos von Karl Jud. Er bringt genau das, was nicht im Reiseführer steht.

Ausstattung aller Bände: 16 - 20 Seiten Text, 48 - 52 Seiten Kunstdruck, Einband in Edelbütten und Schutzhumschlag.

Preis je Fr. / DM 9.80

Siena mit 4 Vierfarbtafeln im Text  
Fr. 12.80 / DM 11.80

Illustrationsprobe aus  
«Von Genua bis Pisa» ▷





## **Ein Besuch bei Fohlen und Stuten**

Text von Gaston Delaquis. 70 Photos von Karl Jud

Mit einem sehr interessanten Kommentar würdigt die Kulturredaktion der dpa (Deutsche Presse-Agentur Hamburg) dieses Buch:

Großstadtlärm - Berufshetze - Angst vor morgen - Krankheit - Sorgen - gibt es denn gar nichts anderes mehr? fragt der Mensch von heute wohl manches Mal. Doch - gibt es. Zum Beispiel das Buch «Ein Besuch bei Fohlen und Stuten», das der Aldus Manutius Verlag Zürich-Stuttgart dankenswerterweise herausgebracht hat. Besser noch hieße das Buch «Ein Besuch in einer anderen Welt». Ehrfurcht vor dem Leben, eine große, dankbare, verständnisvolle Liebe zu den Pferden und ein guter Schuß abgeklärten Humors bilden die Grundmelodie dieses Hohenliedes auf die Pferde, das aus dem vollendeten Zusammenklang der 70 lebendigen und seltenen Photos und des bei aller Realität gedichteten Textes entstand. Wenn Sie zur seelischen Erholung eine Reise in eine Welt des Friedens und der Liebe machen wollen: greifen Sie zu diesem Buch, lesen und schauen Sie, und Ihr Alltag versinkt . . . .

Die kurzen Texte sind schmissig, flott und herzerfrischend, wie man das von Gaston Delaquis gewohnt ist, die Bilder sind aber nahezu einmalig. Man sieht die «Fohlchen» mit den Müttern, man sieht, wie es behutsam gelingt, ihr Vertrauen zu erwerben, man sieht in der Mehrzahl Bilder im Stall, regelrecht in der Kinderstube, und erst in der zweiten Hälfte begleitet man die Fohlen in die Weite der Weiden.

*Sport-Welt Köln*

Es ist ein Schaubuch vor allem, knapp an Text, reich an Bildern, beides sich ergänzend zu einem wunderschönen Erlebnis mit Pferdemüttern und ihren Kleinen. Ein schönes und gutes Buch, das wir nur empfehlen können.

*Karl Stemmler-Morath im «Tierfreund»*





## O komm, Gewalt der Stille

Photos von Karl Jud

Geleitwort und Textauswahl von Eduard Stäuble

Mit handschriftlichen Gedichten von  
Werner Bergengruen und Friedrich Georg Jünger  
in Faksimile-Wiedergabe

Format 19 x 21 cm, Umfang 44 Seiten mit z. T. doppel-  
seitigen Bildern auf bestem Kunstdruckpapier / Ein-  
band lackiert und bedruckter Schuber Fr./DM 9.80

In einem wahren Trommelfeuer von Lärm verbringt der Mensch von heute sein Leben. Nervosität in und um uns! Die geräuschvoll vibrierenden Preßluftbohrer werden noch übertönt von den heulenden Sirenen der eiligen Krankenautos und Polizeiswagen, die auf lebensgefährlichen Straßen dahinflitzen. Wir alle stehen in Gefahr, das Kreischen der Autobremsen und das Ge-  
knatter der Motorvelos, das Plärren der Lautsprecher und das Schrillen des Telephons als etwas Unabänderliches zu akzeptieren. Daß es nicht sinnlos ist, sich darüber Gedanken zu machen und dagegen anzukämpfen, zeigt dieses Buch. Es ist gleichsam ein Wegweiser, wie wir uns von der Hast zur Besinnlichkeit und vom Lärm zur Stille zurückfinden können. In einer Zeit der großen Reklame wird der häßlich lauten Welt das Weben und Singen im Gras gegenübergestellt und was an

kleinen Wundern um uns geschieht.

Dem gehaltvollen Geleitwort reihen sich ausgewählte Texte von bezwingender Eindringlichkeit an, wechselnd unterbrochen durch großformatige Meisterphotos aus Natur und Landschaft. Es sind Texte, die man immer wieder liest, und Photos, die man immer neu bestaunen wird.

Franz von Assisi

## Der Sonnengesang

Übersetzung und Nachwort von Dr. Leutfrid Signer  
Photos von Karl Jud

Format 19 x 21 cm, Umfang 32 Seiten mit z. T. doppelseitigen Bildern auf bestem Kunstdruckpapier / Einband in Edelbütten, Schutzumschlag und Schuber mit bedrucktem Überzug Fr. / DM 9.80

Im Aldus Manutius Verlag, Zürich, der seine Leser mit Kostbarkeiten zu überraschen weiß, ist jüngst eine besonders sorgfältig betreute Ausgabe des Sonnengesangs erschienen. Der Text, der durch P. Leutfrid Signer neu aus dem Italienischen in ein formschönes Deutsch übertragen wurde, ist von bezwingender Eindringlichkeit. Meisterliche Photographien von Karl Jud begleiten die einzelnen Abschnitte des Gesanges. Das geschieht mit einem derartigen Einfühlungsvermögen in das franziskanische Denken, daß man beglückt dem ausgewogenen Wechsel zwischen Bild und Wort folgt. P. Leutfrid Signer hat zu dem köstlichen Bändchen ein feinsinniges Nachwort geschrieben, in dem neben trefflichen Hinweisen auch die Liebenswürdigkeit des heiligen Franz ihren Platz behauptet.

*Domino, Zürich*

Der Sonnengesang des heiligen Franz hat schon viele Verleger und graphische Gestalter gefunden. Unter allen Ausgaben aber ist die vorliegende wohl die kostbarste und am sorgfältigsten gestaltete.

*Bethlebem, Immensee*



Bestellblatt bitte abtrennen und in einem Kuvert  
als Drucksache zustellen an:

Aldus Manutius Verlag  
Zürich 6  
Ottikerstr. 19

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Unterzeichnete(r) bestellt hiemit aus dem  
Aldus Manutius Verlag Zürich / Stuttgart  
durch die Buchhandlung

Name: \_\_\_\_\_

Beruf:

Wohnort:

Strasse:

ALDUS MANUTIUS VERLAG ZÜRICH/STUTTGART

Zürich 6, Ottikerstr. 19 / Deutschland: F. A. Brockhaus, Stuttgart; Koch, Neff und Oetinger & Co., Stuttgart; Koehler & Volckmar, Köln; Lingenbrink, Hamburg; Wengenroth, Köln; IWAG, Berlin-Grunewald / Österreich: Willi Edelmann, Wien 4